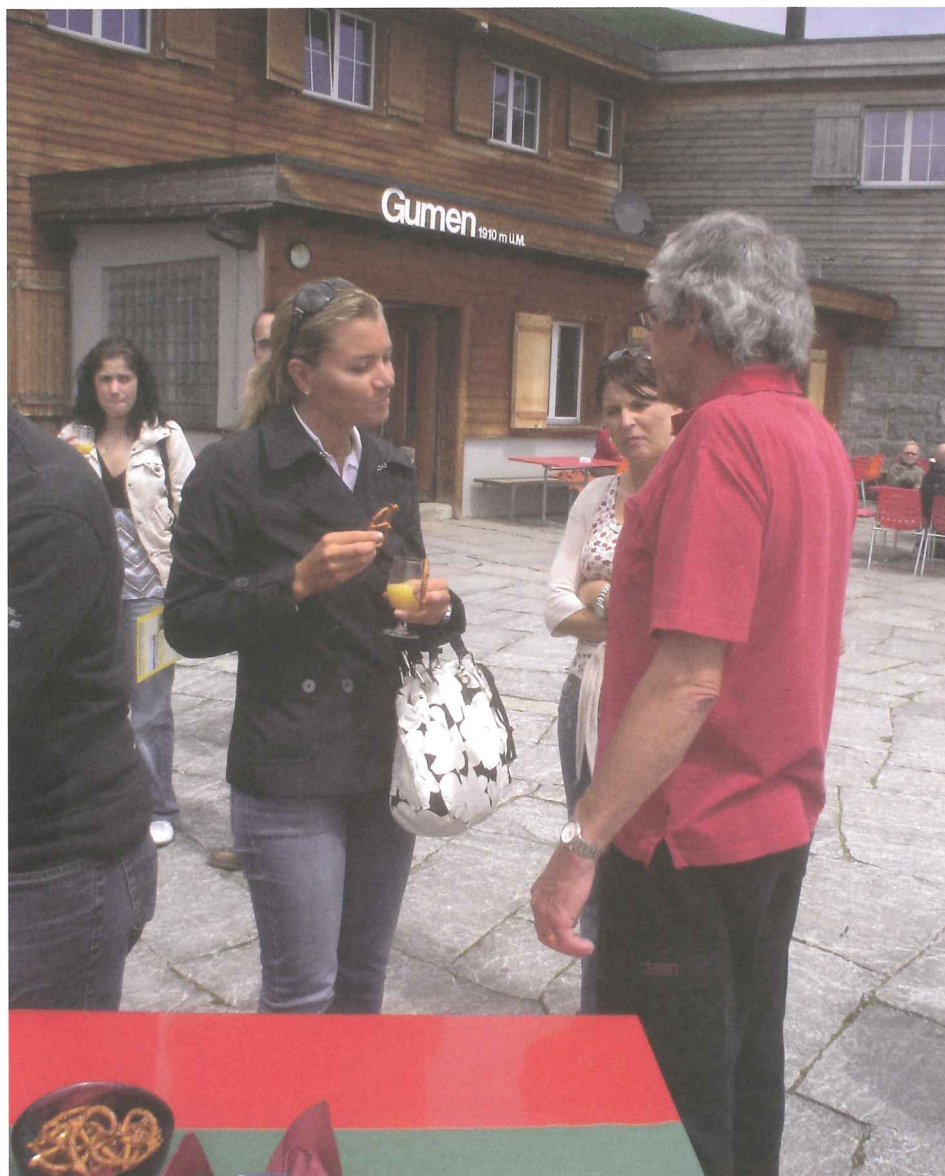


Südtiroler in Braunwald



Delegationsleiterin Dr. Maria Gufler hört sich die guten Ratschläge von Sportbahnen-Geschäftsführer Werner Bäßler an. (Foto: Kurt Müller)

Unter der Leitung von Dr. Maria Gufler, Tourism Management Group Lana, besuchte im letzten Sommer eine grosse Delegation aus dem Passeiertal Braunwald. Die Ortschaft Pfefelders in Passeier machte sich letztes Jahr weitgehend autofrei. Deshalb wollten sich die Gäste vor Ort über die Chancen und Probleme der Autofreiheit und die Umsetzung des Projektes Quo Vadis orientieren lassen.

Das Passeiertal liegt nördlich von Meran und hat zum Teil frappante Ähnlichkeit mit unserer Gegend. Das Tal verläuft ebenfalls in Nord-Süd-Richtung, der Talboden liegt tief und die umliegenden Berge sind ebenfalls mehr als 3000 Meter hoch. Trotz ausgesprochen günstigen Voraussetzungen für den Tourismus müssen sich auch die Orte im Passeiertal von der Konkurrenz abheben, um längerfristig im Tourismusmarkt mit-

halten zu können. Pfefelders ist ein Naturparadies fernab von Hektik und Trubel. Das gilt es zu pflegen. Am 26. Dezember 2007 wurde ein Meilenstein gesetzt und Pfefelders wurde zu einem sanft-mobilen Urlaubsort. Dank eines innovativen Mobilitätskonzepts ist es für Einheimische und Gäste möglich, den Ort verkehrsbeschränkt und stressfrei zu erleben. Ab dem Ortseingang ist das Befahren der Strassen nur mehr der einheimischen Bevölkerung und Gästen der Beherbergungsbetriebe gestattet. Der Dorfexpress, ein Zug auf Rädern, sowie ein Citybus im Fünfminutentakt bringen die Gäste kostenlos zu den Sportbahnen. Pfefelders und Braunwald haben sehr ähnliche Strategien. Authentische Naturerlebnisse, ein feines Sportangebot im Sommer und Winter und ein gastronomisches Angebot mit ausgeprägter regionaler Verankerung stehen im Vordergrund. Kein Wunder, wollen die beiden Tourismusdestinationen in Zukunft einen Gedankenaustausch pflegen.

Impressum

Herausgeber
Quo Vadis-Kernteam

Projektleitung
Kurt Müller
Tel. 0844 773 773

Konzept und Redaktion
Glärner Kantonalbank
Marketing und Kommunikation
Hauptstrasse 21
8750 Glarus
www.glkb.ch

Auflage
2500 Exemplare
